

Mikrowellen-Messtechnik

Einsatz in kommunalen und privaten Kläranlagen



Auswerteeinheit HK1-M

Stoffdichtemessung in Kläranlagen

HK1-M



Neueste digitale Mikrowellentechnik 2,45 GHz.

Überall dort, wo die Stoffdichte im Abwasser eine relevante Messgröße ist.

Das Messverfahren eignet sich zur Bestimmung der Gesamtstoffdichte (Total Solids) bei vor- und endgereinigten Abwässern und Schlämmen. Es wird gemessen an unterschiedlichen Stellen je nach Verfahren und Durchsatz der Anlage:

- > bei der Ausleitung aus dem ersten Aufbereitungstank
- > bei der Ausleitung aus dem Auffangbecken
- > bei der Einleitung in eine Verbrennungsanlage



Angepasst an die verfahrenstechnischen Erfordernisse, werden verschiedene Sensorsysteme mit der Auswerteeinheit eingesetzt.

*Stabsensoren für die Messung an Rohren und Behältern, Normflansch DN65 PN6 oder DN80 PN6, Abstand 55 oder 65mm, Eintauchlänge 195mm.

*Messzelle für kurze Stabsensoren zur Messung in Rohren, der Abstand der beiden Sensoren ist an den Messbereich angepasst.

*Durchfluss-Messzelle für Mini-Spiralantennen zur Messung in Rohren bei einem Abstand beider Sensoren von max. 15cm.

*Durchfluss-Messzelle für Spiralantennen zur Messung an Rohren bei einem Abstand beider Sensoren von max. 20cm.

Robustes Design: Alu-Druckgussgehäuse IP65

Keine bewegten Teile, kein Verschleiss, Vibrationen haben keinen Einfluss auf das Messergebnis. Geeignet für den Feldeinsatz bei rauen Betriebsbedingungen. Keine Wartung erforderlich. Bei ungünstigen Einbaubedingun- gen alternativ Fernbedienung mit PC oder separatem Bedienteil möglich.

Grundkalibrierung bei Auslieferung

Erfolg durch Innovation
25 Jahre Erfahrung

T: +49-(0)7084-928410 F: +49-(0)7084-928429

info@harrer-kassen.com

www.harrer-kassen.com



Harrer & Kassen GmbH

Am Heschen 6
75328 Langenbrand
Germany

